



Gemeinde Binn

Informationsblatt 2006



Kontakt:

Gemeinde Binn, 3996 Binn

Tel.-Nr. 027 971 4620
Fax-Nr. 027 971 4614
E-Mail: gemeinde@binn.ch
Homepage: www.binn.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag	10:00 h – 12:00 h / 13:30 h – 15:30 h
Dienstag	10:00 h – 12:00 h / 13:30 h – 15:30 h
Mittwoch	10:00 h – 12:00 h
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10:00 h – 12:00 h / 13:30 h – 15:30 h
Samstag	geschlossen

Anlässe und Veranstaltungen Dezember 2005 – November 2006

Montag, 5. Dezember 2005 St. Nikolaus-Trichje

Alljährlich findet am 5. Dezember das Nikolaus-Trichje der Primarschüler und Kindergärtner statt. Sie zogen von Haus zu Haus und erhielten überall Gaben, die am Schluss durch den Lehrer gerecht aufgeteilt wurden.



Montag, 5. Dezember 2005 St. Nikolaus Nachtrichje

Am Abend des Nikolaustages zogen die älteren Trichjer um die Häuser. Trotz des Schneefalls nahmen viele an dem Anlass teil.

Beim Zwischenhalt bei Eliane und Paul erhielten sie eine kleine Stärkung in Form von warmem Wein und Lebkuchen. Anschliessend zogen sie nochmals durchs Dorf und fanden sich schliesslich im Restaurant zur Brücke ein, wo ihnen von der Fam. Bucher nochmals eine Stärkung serviert wurde.



Mittwoch, 21. Dezember 2005 Weihnachtstheater der Primarschule

Die Primarschüler und Kindergärtner haben zur Einstimmung auf Weihnachten ein kleines Theater in der Pfarrkirche aufgeführt.

Mit Flötenklängen, Gesang und Theater hat die kleine Schar die zahlreich Anwesenden gut unterhalten.



Freitag, 23. Dezember 2005 bis Binner Kulturabende

Auf Initiative von Andreas Weissen, Rita Huwiler und Patricia Meyer wurde das Hotel Ofenhorn erstmals für zwei Wochen über Weihnachten / Neujahr geöffnet.

In den zwei Wochen wurden all abendlich zwei kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Diese gingen von Musik unterschiedlichster Stilrichtungen über Kabarett, Erzählungen und Lesungen bis hin zu Degustationen.

Dies war ein grosser Erfolg, so dass sich die Initianten entschieden haben im nächsten Jahr das Hotel nochmals über Weihnachten/Neujahr während zwei Wochen zu öffnen.



Freitag, 30. Dezember 2005 Einweihung Winterwanderweg

Dank Gönnern konnte im letzten Winter ein Pistenfahrzeug angeschafft werden, mit dem der Winterwanderweg von Fäld nach Brunnebiel und Eggerebode präpariert werden konnte. An der Eröffnungsfeier mussten die Vertreter der Gemeinde, von Binnental Tourismus und von der Skiliftgenossenschaft Wilere das letzte Hindernis für die Erstbegehung des Winterwanderweges beseitigen.



Freitag, 30. Dezember 2005 Waldweihnacht

Die Waldweihnacht wurde wiederum vom Jagdverein Mässersee mit grossem Aufwand organisiert. Wegen dem starken Schneefall waren nicht allzu viele Teilnehmer zu verzeichnen.

Der Pfarrer und der Nikolaus liessen es sich nicht nehmen einige Worte an die Anwesenden zu richten. Ebenfalls die Diaschau von Marco Imhof kam sehr gut an. Stadtrat Köbi Auer von Arbon hat während dem Fest dem Gemeindevertreter einen Check über Fr. 10'000.00 für den Winterwanderweg übergeben.



Donnerstag, 23. Februar 2006 Kinderfasnacht

Wie bereits in den letzten Jahren, organisierten die Frauen von Binn wiederum einen Kinder-Fasnachtsumzug.

Im Anschluss an den Umzug zogen die Maschgini in den Burgersaal um bei Kuchen und Getränken einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Sonntag, 26. Februar 2006 Schulskirennen

Am Schulskirennen nahmen die sechs Primarschüler und die drei Kindergärtner teil. Es wurden zwei Läufe Riesenslalom und zwei Läufe Abfahrt durchgeführt.

Nach dem Rennen fand im Restaurant zur Brücke die Siegerehrung statt. Alle erhielten schöne Preise, die von der Bevölkerung gestiftet wurden.



Samstag, 6. Mai 2006 / Samstag 13. Mai 2006 **Frühjahresputzeta**

Auch dieses Jahr haben sich wiederum viele Personen eingefunden um unser Dorf und die Grillplätze zu säubern und für den Sommer herzurichten.
Am 6. Mai wurde der Weiler Fäld gesäubert und am 13. Mai die Grillplätze und das Bachufer.



Samstag, 27. Mai 2006 **Übernahme des Mannschaftswagens der Stadt Arbon**

Die Stadt Arbon machte das Angebot, ihren ausrangierten Feuerwehr-VW-Bus mit Jahrgang 1991 und mit etwa 42'000 km der Gemeinde Binn zu schenken.
Der Gemeinderat nahm das Angebot dankend an. Das Fahrzeug ist prioritär für die Feuerwehr gedacht; kann jedoch auch für Gemeindetransporte genutzt werden.
Stadtrat Köbi Auer, Alt-Feuerwehr-Kdt Paul Hungerbühler und Thomas Segginger überbrachten das Fahrzeug und steuerten noch einen Betrag von Fr. 1'000.00 für die Inverkehrsetzung des Fahrzeugs bei.



Samstag, 27. Mai 2006 **Parkwanderung Landschaftspark Binntal**

Zum ersten Mal hat der Landschaftspark eine Parkwanderung durch die drei Parkgemeinden organisiert.
Nach einem ergiebigen Frühstückbrunch begab man sich auf den Weg von Binn bzw. Ernen über die Hockmatta nach Gengiols. Unterwegs wurden diverse Halte eingelegt, an denen die Teilnehmer kulturell unterhalten oder kulinarisch verwöhnt wurden.
Der Anlass fand einen sehr guten Anklang und wird im nächsten Jahr wiederholt.



Samstag, 10. Juni 2006 **Regionalkurs der Rettungsstationen Goms im Ofenhorngebiet**

Dieses Jahr war es an der Rettungsstation Binn die Organisation der Regionalübung zu übernehmen. Mittels Helikoptereinsatz wurden die Retter in verschiedene Einsatzgebiete rund um's Ofenhorn geflogen, von wo aus sie Verletzte und Vermisste Berggänger suchen mussten.
Die Verantwortlichen der Rettungsstation Binn wurden für die gute Organisation von den Teilnehmern gelobt.



Donnerstag, 15. Juni 2006
Fronleichnam

Nach der Messfeier und der feierlichen Prozession durchs Dorf luden die Tunnelbozen die Bevölkerung wiederum ins Giessersand ein, um dort einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Ein grosser Teil der Bevölkerung nahm die Einladung an und genoss bei schönstem Wetter einen gemütlichen Nachmittag. Das obligate Ständchen der Tunnelbozen durfte natürlich nicht fehlen.



Samstag, 17. Juni 2006
Eröffnungsfahrt Bus Alpin

Für eine zweijährige Probezeit wird der Weiler Fäld, der Weiler Heiligkreuz und der Brunnebiel mit öffentlichem Verkehr erschlossen.

Am 17. Juni war es zum ersten Mal soweit. Die Eröffnungsfahrt mit dem Postauto führte von Binn nach Fäld. Im Restaurant Imfeld fanden diverse Ansprachen durch die Projektverantwortlichen und den Gemeindepräsidenten statt. Anschliessend wurde den Anwesenden ein kleiner Imbiss serviert.



Freitag, 14. Juli 2006
Ausstellung in der Migros Glis

Die Forschungsgemeinschaft Lengenbach erhielt durch die Oberwalliser Mineralienfreunde die Möglichkeit an einem Tag den Lengenbach an einem Stand in der Migros Glis vorzustellen.

Fritz Dreier hat sich spontan bereit erklärt, den Stand einzurichten und Werbung für das Binntal und die Grube Lengenbach zu machen

- Merci Fritz -



Freitag, 28. Juli 2006
Mineralienfest

Als Ersatz für das Dorffest wurde von Binntal Tourismus ein Fest im Zelt auf dem Parkplatz organisiert. Ab 18:00 h war die Kantine geöffnet. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Alleinunterhalter Martin Feldner.

Als Höhepunkt wurde der Film „Die verborgenen Tänze“ von Peter Schweiger, aus dem Jahre 1982 vorgeführt.



Samstag, 29. Juli 2006
Buchvernissage von Toni Imhof

In diesem Jahr kamen gleich zwei Bücher von Toni Imhof auf den Markt. Zum einen ein Führer zum Geopfad Lengenbach und zum anderen ein 175-seitiges Buch über seine langjährige Tätigkeit in der Grube Lengenbach.

Die Buchvernissage fand am Samstag des Mineralienwochenendes im Gemeindesaal von Binn statt und fand sehr grossen Anklang.



Sonntag, 30. Juli 2006
Mineralienbörse

Bereits zum achten Mal fand die Mineralienbörse im Binntal statt. Die Sonderschau wurde in diesem Jahr von Andreas Berger gestaltet. Wiederum war der Anlass sehr gut besucht. Die Aussteller und die Besucher waren gleichermassen von der guten Organisation und dem familiären Flair dieser Börse angetan.



Dienstag, 01. August 2006
1. Augustfeier

Die 1. Augustfeier begann traditionell mit einer Ansprache. Dieses Jahr konnte Franziska Schmid, Grossratssuppleantin aus Mörel für diese Aufgabe gewonnen werden. Nach den Ansprachen begaben sich die Anwesenden mit Fackeln zum Höhenfeuer auf dem Hofersand. Die Tunnelbozen waren wiederum für das leibliche Wohl der Anwesenden besorgt und unterhielten eine Kantine.



Sonntag, 03. September 2006
Hubertusmesse

Der Jagdverein Mässersee lud zur Hubertusmesse. Dieses Jahr verschönerten die Jagdhornbläser vom Bortelhorn die Heilige Messe. Im Anschluss wurde allen Teilnehmern ein Apero auf dem Dorfplatz offeriert. Dabei hielt Präsident Roland Jentsch eine kurze Rede zum 10-jährigen Jubiläum des Jagdvereins Mässersee und informierte über das Projekt „Ortsnamen“, welches vom Jagdverein lanciert wird.



Freitag, 8. September 2006
Sagenhafte Twingi

Der Landschaftspark führte eine nächtliche Wanderung durch die Twingi durch. Die Teilnehmer begaben sich im Laternenlicht auf die Weg und begneten vielen sagenhaften Gestalten und Geschichtenerzählern die von alten Sagen zu berichten wussten.

Nach der Durchquerung der Twingi begab man sich in den Gemeindesaal, wo eine „Arme-Seelen-Speise“ serviert wurde.



Sonntag, 10. September 2006
Eggerhornmesse

In diesem Jahr war die Burgerschaft Ausserbinn mit der Organisation der Eggerhornmesse betraut. Nach der Messe mit seiner Eminenz Kardinal Henry Schwery offerierte die Burgerschaft Ausserbinn den Gipfeltrunk.

Anschliessend begab man sich auf Äbnimatt, wo das Bergfest mit Grilladen und Raclette gefeiert wurde. Musikalisch wurde der Anlass durch die Blaskapelle Leuebuebe aus Zürich umrahmt.



Samstag, 16 September 2006
Regionalmarkt in Ernen

Zum zweiten Mal führte der Landschaftspark einen Markt mit regionalen Waren in Ernen durch. An gegen 30 Ständen wurden einheimische Produkte zum Verkauf angeboten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. An mehreren Ständen wurden Raclette, Grilladen und andere Esswaren und Getränke angeboten.

Für musikalische Unterhaltung sorgten wie im letzten Jahr die Schmutzgüggla aus Brig.



Samstag, 23. September 2006
Alpabfahrt Schapelalp

Bei schönstem Wetter wurden die mit Blumenarrangements geschmückten Kühe von der Gross Twära nach Fäld getrieben. Dieses Jahr waren es an die 80 Eringerkühe. Pius und Annemarie sorgten in Fäld für die Verköstigung der Teilnehmer.



Samstag, 28. Oktober 2006
Grenzbegehung der Burgerräte

Jedes Jahr führen die Burgerräte der Burgerschaften Ausserbinn, Binn, Ernen, Mühlebach und Steinhaus eine Grenzbegehung durch.

In diesem Jahr war die Burgerschaft Binn für die Organisation zuständig. Der Tag begann mit einem Spaziergang durch die Twingi. Anschliessend fand eine Besichtigung des Kraftwerks der Rhonewerke statt. Die Führung wurde von Paul Imhof gemacht.

Nach einem Apero-Halt im Werkhof begaben sich die Teilnehmer in den Gemeindesaal zum Mittagessen.



Samstag, 11. November 2006
20-Jahr Jubiläum Forstrevier Schattenseite

Die Feierlichkeiten zum 20-Jahr Jubiläum begannen im Gemeindesaal Binn mit einem Rückblick auf die letzten 20 Jahre. Walter Imhof, der Gründungspräsident, berichtete von der Gründung des Forstreviers am 14 April 1986. An diesem Tag schlossen sich die 5 Gemeinden Ausserbinn, Binn, Ernen, Mühlebach und Steinhaus auf Initiative des damaligen Kreisförsterns Klaus Walther zum Forstrevier Schattenseite zusammen. Ziel war es, die Waldarbeiten besser zu koordinieren. Tony Jentsch berichtete über die enorme Entwicklung der Arbeitsweise des Forstreviers. Anfänglich wurden sämtliche Arbeiten mit einfachen Mitteln ausgeführt. Inzwischen verfügt das Forstrevier über einen ansehnlichen Maschinenpark, mit dem die Arbeiten viel effizienter und kostengünstiger ausgeführt werden können.

Im Anschluss an die Reden begaben sich die Teilnehmer auf den Holzlagerplatz Hofersand um den Maschinenpark im Einsatz zu sehen. Orlando Ritz führte vor, wie man mit einem Bagger mit Prozessor die Bäume entastet und auf Mass zusägt. Odilo Jentsch führte den Lastwagen mit Kran vor. Nach der eindrucksvollen Vorführung begaben sich die Gäste nach einem Apero im Gemeindesaal in die Pension Albrun zum Mittagessen.



Die Mannschaft des Forstreviers Schattenseite mit dem ehemaligen und dem jetzigen Präsidenten



Präsentation des Baggers mit Prozessor und des Lastwagens mit Kran



Walter Imhof
Gründungspräsident



Rolf Imhof
Heutiger Präsident

Aus dem Gemeinderat

Primarschule Binn

Die Schülerzahlen in Binn sind in den letzten Jahren stets gesunken, so dass wir bereits für das Schuljahr 2005/06 nur noch sechs Schüler im Primarschulalter hatten. Für die Aufrechterhaltung einer Primarschule sind mindestens sieben Schüler notwendig. Auf unser Gesuch hin erhielten wir vom Staat eine Ausnahmegewilligung für die Weiterführung der Schule mit sechs Schülern.

Ebenfalls für das Schuljahr 2006/07 hat uns der Staatsrat nochmals eine Ausnahmegewilligung erteilt. Ausschlaggebend war, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren wieder ansteigen. Jedoch wurde von Seiten des Kantons der Vorbehalt angebracht, dass die Zusammenarbeit mit der Schule und dem Lehrpersonal der Gemeinde Ernen verstärkt werden muss. (Jahresplanung, gemeinsame Aktivitäten, usw..).

Anhand der Schülerzahlen der nächsten Jahre sollten wir unsere Primarschule noch längere Zeit halten können, vorausgesetzt, dass der Staatsrat die Minimalschülerzahl für die Führung einer Primarschule nicht erhöht.

Schuljahr	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Total
2005/06	2		2	2			6
2006/07	1	1		2	2		6
2007/08	3	1	1		2	2	9
2008/09	1	3	1	1		2	8
2009/10	2	1	3	1	1		8
2010/11	3	2	1	3	1	1	11
2011/12		3	2	1	3	1	10
2012/13	2		3	2	1	3	11
2013/14	1	2		3	2	1	9
2014/15		1	2		3	2	8
2015/16			1	2		3	6

Ausbau Zivilschutzanlage

Damit die Zivilschutzanlage auch als Unterkunft für Arbeitsgruppen genutzt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, die Toiletten – Duschanlage und die Küche auszubauen.

Anstelle einer Toilette und einer Dusche werden neu drei Toiletten, ein Pissoir und zwei Duschen eingebaut. Ebenfalls die Küche wird umgebaut. Standard montiert war ein Herd mit vier Kochplatten. Damit auch für grössere Gruppen gekocht werden kann, wird neu ein Industrieherd eingebaut. Dieser Herd konnte gratis vom ehemaligen Bahnhofbuffet in Visp ausgebaut und übernommen werden.

Friedhof – Aufhebung Kindergräber

Bezüglich der Kindergräber erhielten wir bereits mehrmals die Anfrage von Angehörigen, ob wir diese nicht aufheben könnten. Die Gräber stammen bis auf eines aus den Jahren 1929 bis 1955. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kindergräber, die älter als 25 Jahre sind, aufzuheben und den Platz auszubebenen. Diese Arbeiten sollen im Frühjahr 2007 ausgeführt werden. Wie dieser Platz neu gestaltet werden soll, ist noch offen.

Einwohnerkontrolle vom 01.05.2003 – 30.11.2006

Zuzüge	Datum
Peter Beat von Luthern	01.05.2003
Voné Stephane von Turckheim (F)	01.06.2004
Schärer Pia von Bern	01.09.2005
Hilfiker-Tenisch Ursula von Mörel	01.11.2006
Hilfiker Thomas von Mörel	01.11.2006
Geburten	Datum
Gorsatt Pascal	23.07.2003
Imhof Chiara	04.11.2003
Imhof Tizian	26.12.2003
Peter Sarah	09.05.2005
Imhof Ramiro	12.09.2005
Anthamatten Marco	10.08.2006

Zuzüge	5
Geburten	6
Wegzüge	12
Todesfälle	4
Aktuelle Einwohnerzahl	150

Wegzüge	Datum
Guntern Daniela nach Naters	01.01.2004
Guntern Sabine nach Naters	01.01.2004
Imhof Jolanda nach Naters	01.07.2004
Bonzon Edouard nach Münster	31.08.2004
Hertach Silvia nach Wald	15.12.2004
Tenisch Willy nach Buchs	18.02.2005
Imhof Evelyn nach Naters	28.02.2005
Imhof Edelbert nach Gersau	30.06.2005
Tobler Markus nach Obstalden	30.06.2005
Hilfiker-Tenisch Ursula nach Mörel	09.09.2005
Walpen Kilian nach Ebikon	31.10.2005
Zumthurn Toni nach Naters	31.10.2006
Todesfälle	Datum
Anthmatten Adelheid	14.12.2003
Clemenz Franz	07.01.2004
Imhof Rudolf	21.06.2004
Walpen Otto	12.10.2004

Arbeitsgruppen-Einsätze

In diesem Jahr konnten wir, koordiniert durch den Landschaftspark Binntal, drei Arbeitsgruppen für Unterhaltsarbeiten einsetzen. Es handelt sich hierbei um folgende Gruppen:

12. – 16. Juni 2006 - Freie Oberstufenschule Zürich - 25 Schüler im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Diese wurden für den Wanderwegunterhalt eingesetzt.

19. – 23. Juni 2006 – Hewlett Packard – 20 Lehrlinge im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Mit dieser Gruppen wurden ebenfalls Unterhaltsarbeiten an Wanderwegen ausgeführt.

08. – 13. Juli 2006 – Müller Martini AG – 25 Lehrlinge im Alter zwischen 17 und 20 Jahren. Diese Lehrlinge wurden eingesetzt für die Sanierung der Alpstrasse, für die Montage einer neuen Brücke über den Mässerbach und für diverse Wanderwegunterhaltsarbeiten.



Als Begleitpersonen waren Andreas Eyer, Bruno Böhler und Max Guntern im Einsatz.

Die Arbeitsgruppen waren im Lager von Jentsch Roland in Ausserbinn einquartiert.

Patengemeinde Arbon

In unserer Patengemeinde hat Frau Stadtmann Lydia Buchmüller bereits im letzten Jahr demissioniert und es musste ein Nachfolger gewählt werden. Die Abstimmung brachte folgendes Resultat:

Stimmberechtigte: 7616
Stimmbeteiligung: 46.31 %
Absolutes Mehr: 1683

Martin Klöti (geb. 01.04.1954)	2082 Stimmen
Veronika Merz	618 Stimmen
Marius Ettliger	604 Stimmen



Martin Klöti, Stadtmann

Arbon wird nun bereits seit dem 01.01.2006 durch Martin Klöti präsiert. Im Frühjahr nächsten Jahres finden in Arbon die ordentlichen Stadtratwahlen statt. Die Stadt Arbon hat an den eidgenössischen Abstimmungen vom September 2006 ebenfalls über eine neue Gemeindeordnung abgestimmt. Diese wurde vom Stimmvolk angenommen. Durch die Annahme dieser Gemeindeordnung wird der Stadtrat neu nur noch fünf der bisher sieben Sitze aufweisen. Somit können wir für nächstes Jahr spannende Wahlen erwarten.



Der aktuelle Stadtrat von Arbon

Heidi Wiher-Egger, Roland Widmer, Carlo Isepponi, Martin Klöti, Veronika Merz, Jacob Auer, Patrick Hug

Beitrag von Arbon

Am Wochenende vom 18./19. November 2006 konnten wir Stadtrat Köbi Auer mit Frau Andrea und Sohn Martin in Binn begrüßen. Er überbrachte uns zwei Check's unserer Patengemeinde.

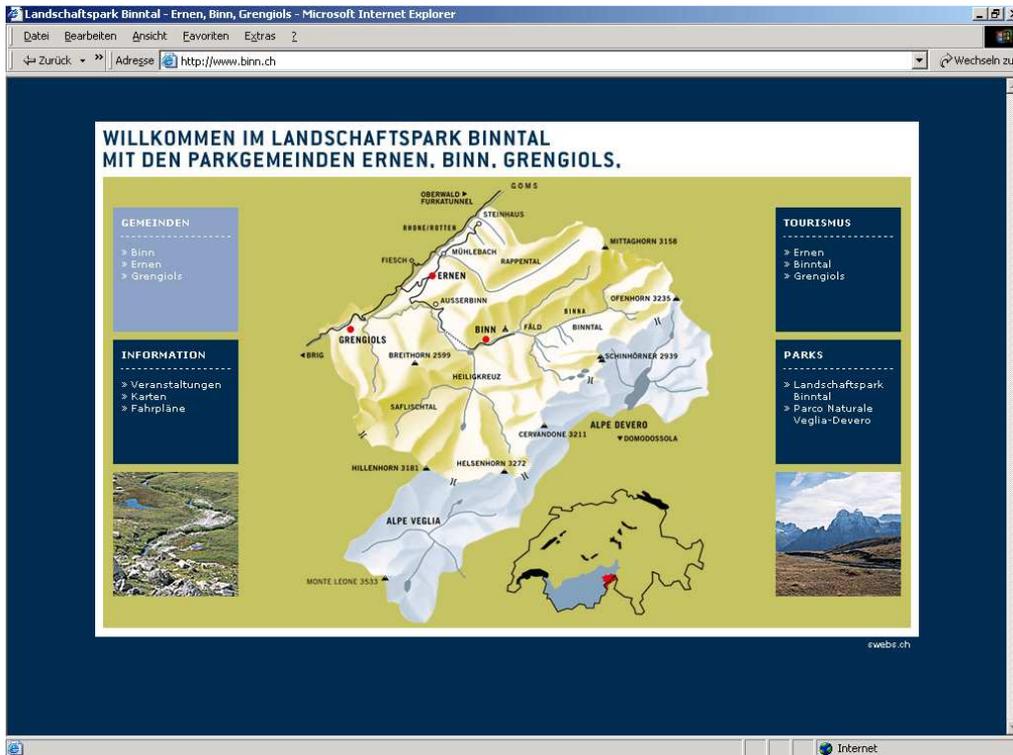
Ein Check über Fr. 4'000.00 ist für den Kindergarten gedacht und ein weiterer Check über Fr. 4'000.00 für die feuerpolizeilichen Massnahmen im Schulhaus. Zusätzlich brachte er diverse Spiele für den Kindergarten mit.

Einen herzlichen Dank an die Stadträte unserer Patengemeinde für diese finanzielle Unterstützung!



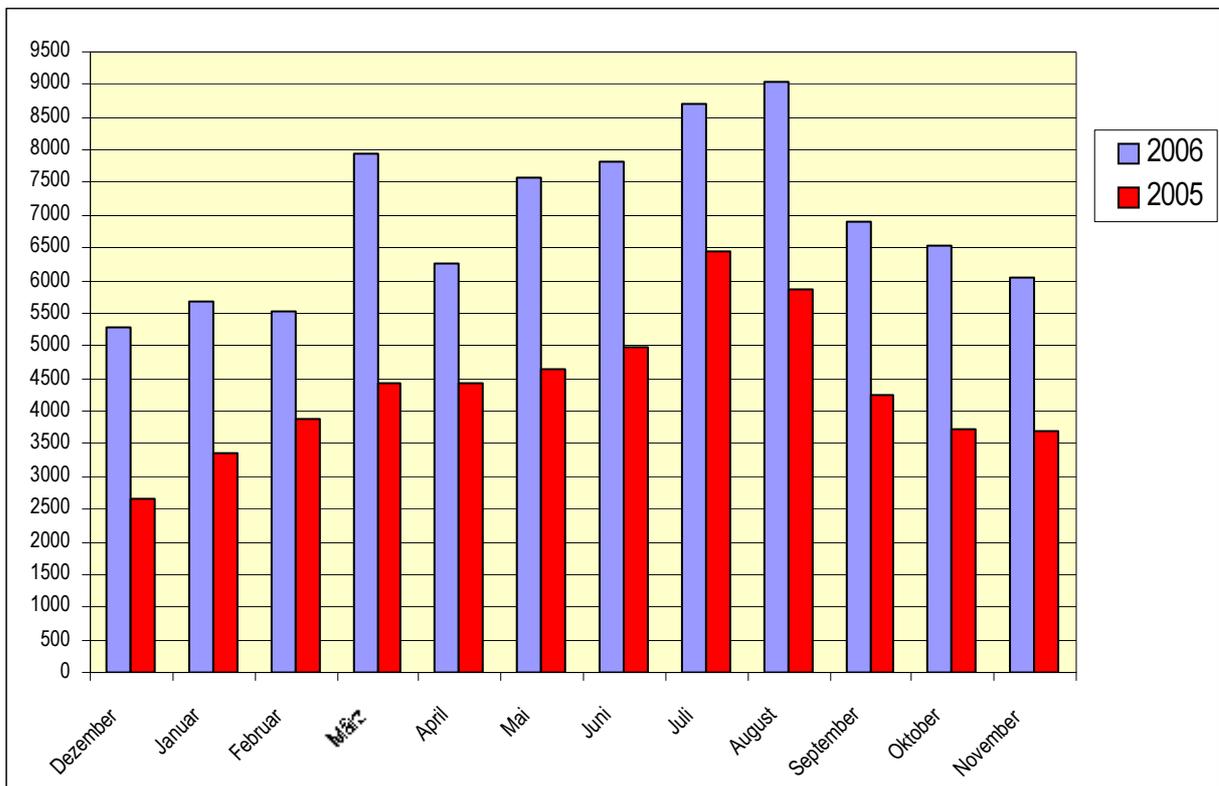
Homepage

Um die Zusammenarbeit im Landschaftspark Binnental nach Aussen besser zu präsentieren haben sich die drei Gemeinden Binn, Ernen und Grestignols entschieden, eine gemeinsame Startseite zu den jeweiligen Homepages aufzuschalten. Seit Ende Oktober 2006 ist diese aktiviert.



Unsere Homepage hatte im Vergleich zum Vorjahr einen Besucherzuwachs von 59 %. Im Jahr 2005 (Dez. 04 – Nov. 05) wurden 52'358 Besuche gezählt und im laufenden Jahr (Dez. 05 – Nov. 06) 83'322.

Nachstehend ein Vergleich der Besuche pro Monat während den letzten zwei Jahren:



Im März 2006 wurde die Homepage sehr stark frequentiert. Dies ist auf die Aufschaltung der Webcam zurückzuführen.

Stiftung Regionalmuseum Graeser-Andenmatten

Inventarisierungsarbeiten

Bereits seit längerer Zeit machte sich der Stiftungsrat Gedanken, wie man das Wissen von Gerd Graeser über die Gegenstände im Museum für die Nachwelt erhalten könne.

Unter Beizug von Werner Bellwald, Mitarbeiter der Vereinigung Walliser Museen, und Fabian Perren, fing man im Jahre 2003 an, ein Sponsorendossier für die Inventarisierungsarbeiten zu erstellen, mit dem man sich auf die Suche nach finanzieller Unterstützung machen konnte.

Die Sponsorensuche war ein grosser Erfolg. Die Loterie Romande hat das Inventarisierungsprojekt mit einem Beitrag von Fr. 150'000.00, die Stadt Arbon mit Fr. 20'000.00 und der Landschaftspark Binntal mit Fr. 10'000.00 unterstützt.

Dank dieser finanziellen Unterstützung konnte man im Jahr 2004 mit der Inventarisierung beginnen. Während des Sommers war eine Praktikantin da, die dank der guten Einarbeitung von Werner Bellwald und Fabian Perren sehr viele Gegenstände im Museum inventarisierte. Dabei wurden sämtliche Gegenstände gereinigt, mit Nummern versehen, fotografiert, durch den Sammler und Museumsgründer Gerd Graeser erklärt, anschliessend beschrieben und im digitalen Inventar erfasst.

Die Arbeiten im Museum wurden im Jahr 2005 durch insgesamt fünf Praktikanten zu Ende geführt. Nachdem alle 1'500 Gegenstände im Museum inventarisiert waren, begannen die Praktikanten damit, ganze Wagenladungen voller Sammelgut aus dem Weiler Äbmet in den Kulturgüterschutzraum nach Binn zu transportieren. Der Kulturgüterschutzraum wurde im Jahr 2005 für die Lagerung der Sammlungsgegenstände fertig und der Stiftung Graeser-Andenmatten zur Verfügung gestellt. Vom Militär erhielt man aus Zeughäusern gratis Regale, die man für die Lagerung der Gegenstände einbaute.

Die herantransportierten Gegenstände wurden nun ebenfalls inventarisiert. So waren Ende 2005 über 900 Gegenstände im Kulturgüterschutzraum gelagert und inventarisiert.

In diesem Jahr konnten wir eine Person in Teilzeit für vier Monate anstellen, um mit den Inventarisierungsarbeiten fortzufahren.

Erweiterung Stiftungsurkunde

Der Stifter und Museumsgründer Gerd Graeser hat den Beschluss gefasst, seine Spielzeugsammlung der Stiftung Regionalmuseum Graeser-Andenmatten zu vermachen. Es handelt sich dabei um eine Sammlung mit allgemein europäischem Spielzeug (über 10'000 Gegenstände). Die Stiftungsurkunde wurde in diesem Sommer dementsprechend angepasst.

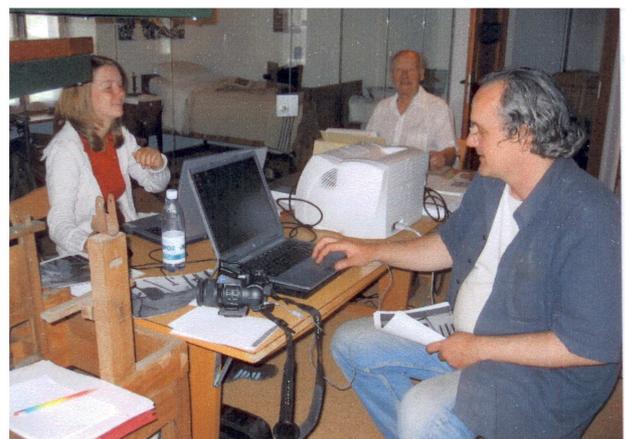
Die Gegenstände befinden sich noch grösstenteils in Basel. Es ist geplant, diese Sammlung in den nächsten Jahren sukzessive in den Kulturgüterschutzraum zu transportieren und ebenfalls zu inventarisieren.



Transport von Sammelgütern vom Äbmet nach Binn



Praktikanten bei der Arbeit



Inventarisierung im Museum



Der Gemeinderat dankt allen
für die gute Zusammenarbeit
im Jahr 2006 und wünscht ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
Neue Jahr!

